

MEDION®

Bedienungsanleitung



Weintemperierschrank

MEDION® MD 37486

Inhaltsverzeichnis

1.	Informationen zu dieser Bedienungsanleitung	5
1.1.	Zeichenerklärung	5
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
3.	Sicherheitshinweise	8
3.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	9
3.2.	Transport	10
3.3.	Aufstellung und elektrischer Anschluss	11
3.4.	Umgang mit dem Gerät	13
3.5.	Reinigung und Wartung	14
3.6.	Störungen	16
4.	Lieferumfang	17
5.	Geräteübersicht	18
5.1.	Bedienelemente	19
5.2.	Geräterückseite	20
6.	Informationen zum Gerät	20
6.1.	Information zum verwendeten Kältemittel R-600a	20
7.	Vorbereitungen	21
7.1.	Gerät aufstellen	21
7.2.	Herausnehmen und Wiedereinsetzen von Einlegeböden	22
7.3.	Montieren des Türgriffs	22
7.4.	Wechsel des Türanschlags	23
8.	Weintemperierschrank bedienen	26
8.1.	Temperatur einstellen	26
8.2.	Empfohlene Lagertemperaturen	27
8.3.	Innenbeleuchtung	28
8.4.	Temperatureinheit wechseln	28
8.5.	Schaltflächensperre verwenden	28
9.	Flaschen lagern	28
10.	Energiespartipps	29
11.	Gerät ausschalten	30
12.	Reinigung	30
13.	Transport	31
14.	Innenbeleuchtung auswechseln	32
15.	Fehlerbehebung	32
16.	Längere Nichtverwendung	33
17.	Entsorgung	34

18.	Technische Daten.....	35
	18.1. Produktdatenblatt	35
19.	EU-Konformitätsinformation.....	35
20.	Ersatzteile.....	35
21.	Serviceinformationen	36
22.	Impressum.....	37
23.	Datenschutzerklärung	38

1. Informationen zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise und die gesamte Anleitung aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

1.1. Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.



Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!



Warnung vor Gefahr durch feuergefährliche und/oder leicht entzündlichen Stoffe!



Warnung vor Gefahr durch explosionsgefährliche Stoffe!



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!



Wechselstrom



Auszuführende Handlungsanweisung zur Vermeidung von Gefahren

- Aufzählungspunkt/Information über Ereignisse während der Bedienung
- ▶ Auszuführende Handlungsanweisung



Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien (siehe Kapitel „EU-Konformitätsinformation“).



Kennzeichnung von Verpackungsmaterialien bei der Mülltrennung
Kennzeichnung mit den Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe



Verpackung umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel „Entsorgung“)



Verpackung umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel „Entsorgung“)



Gerät umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel „Entsorgung“)



Aufrecht transportieren und lagern



Vor Nässe schützen!



Mit Vorsicht behandeln!



Stapelgrenze nach Anzahl (max. n (Anzahl) Transportverpackungen)

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist ausschließlich zur Lagerung von Flaschenweinen bestimmt. Das Gerät ist nicht zum Kühlen und Lagern von Nahrungsmitteln vorgesehen.

Dieses Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen wie z. B.:

- Personalküchenbereichen in Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen;
- in der Landwirtschaft und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften;
- Frühstückspensionen;
- im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

3. Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN – SORGFÄLTIG LESEN
UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen Kühlgeräte be- und entladen.



GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Folien.

- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Beutel, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackung spielen.
- Halten Sie Kinder vom Geräteinneren fern. Wenn die Kühlraumtür zufällt, besteht Erstickungsgefahr!

3.1. Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Das Kühlsystem des Gerätes enthält das Kältemittel R-600a. Bei einem Auslaufen des Kältemittels besteht die Gefahr von Verletzungen.

- Lagern und transportieren Sie das Gerät nicht auf der Seite oder der Rückwand, da sonst Öl aus dem Kompressor in den Kältemittelkreislauf gelangen kann und ihn verstopfen kann.
- **WARNUNG!** Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- Sollte das Kühlsystem dennoch beschädigt worden sein, belüften Sie den Raum. Vermeiden Sie offene Flammen und Zündquellen. Lassen Sie das Gerät vor einer weiteren Verwendung von einer Fachkraft reparieren.
- Haut- oder Augenkontakt mit Kältemittel kann zu Verletzungen führen. Spülen Sie ggf. sofort die Augen mit klarem Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.
- **WARNUNG!** Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühlfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- **WARNUNG!** Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Manipulationen am Kältemittelkreislaufs sind unzulässig und der Garantieanspruch erlischt.



WARNUNG!

Brandgefahr!

In den Kältemittelleitungen und im Kompressor befinden sich brennbare Flüssigkeiten.

- Beachten Sie das Warnzeichen „Brandgefahr“ an der Geräte-
rückseite oder am Kompressor.

-
- Vermeiden Sie offene Flammen und Zündquellen während des Gebrauchs, der Wartung und der Entsorgung des Geräts.

3.2. Transport



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Hohes Gewicht des Geräts. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Bei Transport auf einer Höhe von über 2000 m können die Glasscheiben der Kühlraumtür bersten. Die Glasscherben sind scharfkantig und können zu schweren Verletzungen führen.

- Nehmen Sie geeignete Schutzmaßnahmen vor und verpacken Sie das Gerät fachgerecht.
- Aufgrund der besonderen Eigenschaften des gehärteten Glases kann das gehärtete Glas mit einer Wahrscheinlichkeit von 3‰ - 5‰ nach Herstellerschätzung bersten, wobei es streng innerhalb von 3‰ durch den Hersteller kontrolliert wird.



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäßen Transport.

- Achten Sie darauf dass die Verpackung nicht beschädigt ist.
- Transportieren Sie den Weintemperierschrank grundsätzlich in der Verpackung und mit Transportsicherung.
- Das Gerät möglichst immer senkrecht transportieren. Bei einer Neigung von mehr als 45° beim Transport, erst nach 2 Minuten ans Netz anschließen und einschalten, damit sich der Kältemittelkreislauf nach dem Transport beruhigen kann.

-
- Beim Transport und bei der Aufstellung des Geräts darauf achten, dass keine Teile des Kühlkreislaufs beschädigt werden.
 - Entfernen Sie vorsichtig das Verpackungsmaterial und überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden.
 - Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an den Service.

3.3. Aufstellung und elektrischer Anschluss

3.3.1. Standort



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Behandlung.

- Das Kühlgerät in einem trockenen und belüftbaren Raum aufstellen. Der Raum sollte eine Fläche von etwa 4 m² aufweisen, um bei einer Beschädigung des Kühlsystems eine ausreichende Luftmenge zu gewährleisten.
- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und belüftbaren Raum auf.
- Beachten Sie den benötigten Gesamtraumbedarf (siehe Kapitel „7. Vorbereitungen“ auf Seite 21).
- Das Gerät ist für die Klimaklasse N und ST geeignet (siehe Typenschild). Bei Umgebungstemperaturen von +16 °C bis +38 °C ist eine fehlerfreie Kühlleistung des Gerätes gewährleistet. Bei abweichenden Temperaturen kann sich die Leistung des Gerätes verringern.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe,
 - extrem hohe oder tiefe Temperaturen,
 - direkte Sonneneinstrahlung,
 - offenes Feuer.



WARNUNG!

Brandgefahr!

Eine unzureichende Luftzirkulation kann zu Wärmestau und somit zu Feuer führen.

- **WARNUNG!** Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze am Gerät und in der Einbaunische nicht blockiert sind.
- Das Gerät ist nicht als Einbaugerät vorgesehen.
- Stellen Sie zum Schutz der Elektronik im Inneren des Gerätes eine ausreichende Luftzirkulation sicher. Halten Sie dafür einen Mindestabstand von 30 cm zur Decke und zu beiden Seiten sowie 30 cm zur hinteren Wand ein.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Herd, Heizkörper, Fußbodenheizung usw. auf.
Mindestabstände zu Wärmequellen
 - zu Elektro- oder Gasherde u.ä. : 30 cm,
 - zu Öl- oder Kohlebeistellherde : 30 cm,
 - zu Einbaubacköfen: 30 cm
- Wenn die oben genannten Mindestabstände nicht eingehalten werden können, muss eine geeignete Isolierplatte zur Reflexion der Wärmestrahlung verwendet werden.

3.3.2. Vor dem Anschließen



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Nach dem Aufstellen überprüfen, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Wenden Sie sich im Schadensfall an unser Service Center.

3.3.3. Netzanschluss



WARNUNG! **Stromschlaggefahr!**

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und gut erreichbare Schutzkontakt-Steckdose an, die sich in der Nähe des Aufstellortes befindet. Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen.
- Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.
- **WARNUNG!** Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht zu einer Stolperfalle wird. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
- **WARNUNG!** Das Netzkabel darf beim Aufstellen nicht geklemmt oder beschädigt werden.
- **WARNUNG!** Platzieren Sie ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen oder Netzteile nicht an der Rückseite des Gerätes.
- Um das Gerät stromlos zu machen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

3.4. Umgang mit dem Gerät

- Stellen Sie keine Haushaltsgeräte (z. B. Mikrowellen, Küchenmaschinen o. Ä.) auf den Weintemperierschrank.
- Das Gerät arbeitet ggf. nicht einwandfrei (Temperaturanstieg), wenn es über längere Zeit Temperaturen ausgesetzt wird, die kälter sind als die untere Grenze des Temperaturbereiches, für die es ausgelegt wurde (unter 16 °C).
- Wenn Sie die Kühlraumtür längere Zeit öffnen, kann dies zu einer erheblichen Temperaturerhöhung in den Abteilen des Geräts führen.

-
- Reinigen Sie regelmäßig Oberflächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Kontakt kommen können.
 - Wenn das Gerät für längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird, Netzstecker aus der Steckdose ziehen, das Gerät abtauen und reinigen, die Kühlraumtür offen stehen lassen, um die Entstehung unangenehmer Gerüche und Schimmelbildung zu vermeiden.



WARNUNG!

Explosionsgefahr!

Entflammbare Gase und Flüssigkeiten können bei Lagerung im Gerät Explosionen verursachen.

- In diesem Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr/Gesundheitsgefährdung!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Verwenden Sie Flaschenablagen, die Kühlraumtür usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen.

3.5. Reinigung und Wartung



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Vor Beginn von Reinigungs- oder Wartungsarbeiten unbedingt den Netzstecker aus der Schutzkontaktsteckdose ziehen (nicht am Netzkabel, sondern am Netzstecker ziehen). Sollte der Netzstecker nicht erreichbar sein, muss die in der Hausinstallation vorgesehene Sicherung ausgeschaltet werden.

-
- Warten Sie mindestens 5 Minuten, bevor Sie die Stromversorgung wieder einschalten, um Schäden am Kompressor durch aufeinanderfolgende Starts zu vermeiden.
 - Den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen anfassen.



WARNUNG!

Explosions- und Feuergefahr!

Durch Gasbildung kann es zu Explosionen kommen.

- Keine brennbaren Flüssigkeiten zur Reinigung des Geräts oder Geräteteile verwenden.



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Geräteschaden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät.

- Betreiben Sie keine elektronischen Geräte zur Unterstützung der Reinigung im Kühlgerät. Beide Geräte können irreparabel beschädigt werden.
- **WARNUNG!** Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel im Geräteinneren, der Kühlraumtür und dem Gehäuse des Geräts, da diese die Oberflächen beschädigen können.
- Öl und Fett dürfen nicht mit Kunststoffteilen und der Türdichtung in Kontakt kommen, da die Oberfläche porös und spröde werden kann.

3.6. Störungen



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Versuchen Sie auf keinen Fall, ein Geräteteil selbst zu öffnen und/oder zu reparieren.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Wenden Sie sich im Störfall an unser Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt.
- Das Austauschen der LED-Innenbeleuchtung ist dem Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierte Person vorbehalten. Sollte die Innenbeleuchtung nicht funktionieren, kontaktieren Sie den Kundendienst.

4. Lieferumfang



GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Folien.

- Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen.

- ▶ Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit und Unversehrtheit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett oder beschädigt ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Paket haben Sie erhalten:

- Weintemperierschrank
- 5 Einlegeböden aus Echtholz
- Türgriff mit zwei Kreuzschrauben
- Bedienungsanleitung und Garantiedokumente

5. Geräteübersicht

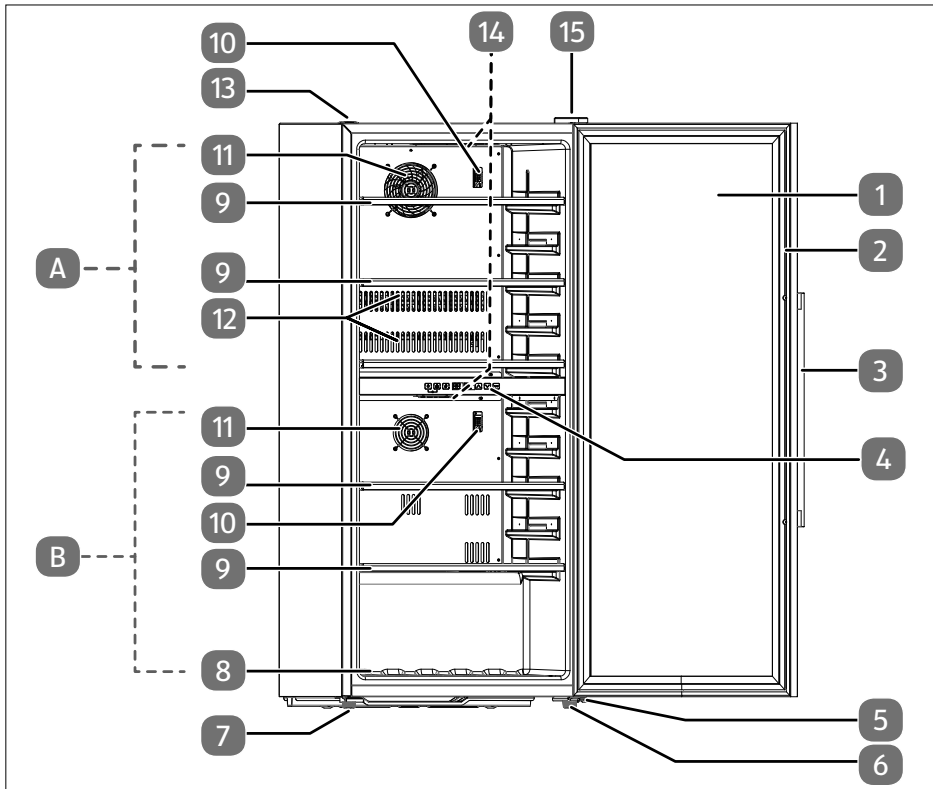


Abb.1

1. Kühlraumtür
2. Türdichtung
3. Türgriff
4. Bedienelemente
5. Unteres Scharnier
6. Stellfuß, rechts
7. Stellfuß, links
8. Kühlraumboden mit Flaschenablagen
9. Einlegeboden aus Echtholz
10. Temperatursensor
11. Lüfter
12. Belüftungsöffnung
13. Bohrlochabdeckung
14. LED-Beleuchtung (nicht dargestellt)
15. Oberes Scharnier

- A) obere Kühlzone
- B) untere Kühlzone



Das Typenschild befindet sich im Kühlraum.

5.1. Bedienelemente

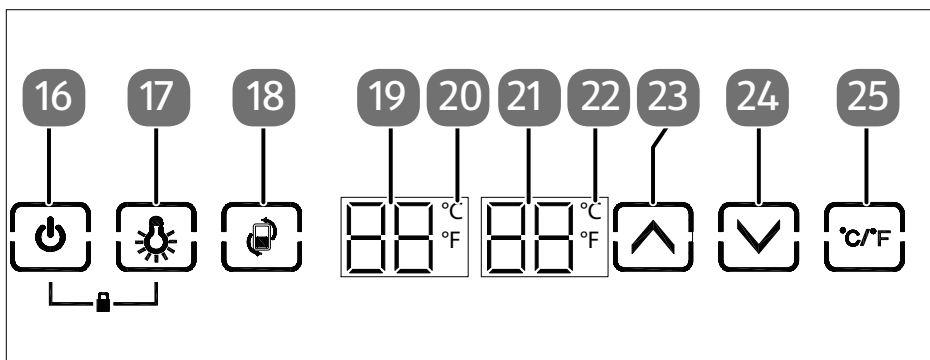








Abb. 2

- 16. Schaltfläche : Gerät ein-/ausschalten
- 17. Schaltfläche : Licht ein-/ausschalten
- 18. Schaltfläche : Umschalten zur Einstellung der Temperatur in der oberen oder unteren Kühlzone
- 19. Temperaturanzeige obere Kühlzone
- 20. Anzeige Temperatureinheit
- 21. Temperaturanzeige untere Kühlzone
- 22. Anzeige Temperatureinheit
- 23. Schaltfläche : Kühlzonen temperatur erhöhen
- 24. Schaltfläche : Kühlzonen temperatur verringern
- 25. Schaltfläche : Temperatureinheit ändern

5.2. Geräterückseite

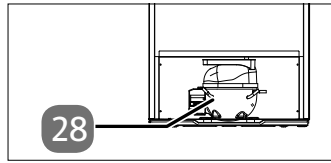


Abb. 3

26. Kompressor

6. Informationen zum Gerät

- Das Gerät verwendet im Kältekreislauf das Kältemittel R-600a (FCKW- und FKW-frei).
- Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Dies entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.
- Energieeffizienzklasse G
- Klimaklasse N und ST

Die Bedeutung der Klimaklassen entnehmen Sie der folgenden Tabelle:

Klimaklasse	Bedeutung	Umgebungstemperatur
SN	Geräte für subnormales Klima	+10 °C bis +32 °C
N	Geräte für gemäßigtes Klima	+16 °C bis +32 °C
ST	Geräte für subtropisches Klima	+16 °C bis +38 °C
T	Geräte für tropisches Klima	+16 °C bis +43 °C

6.1. Information zum verwendeten Kältemittel R-600a

In diesem Gerät wurden R-600a und Cyclopentan als 100% FCKW-freie Kühl- und Isoliermittel verwendet. Dadurch wird die Ozonschicht geschützt und der sogenannte Treibhauseffekt reduziert. Zu erkennen sind diese Geräte durch den Hinweis „Kältemittel R-600a“ auf dem Typenschild.

Achten Sie darauf, dass der Kühlkreislauf nicht beschädigt wird, da dann R-600a in geringem Maß zum Treibhauseffekt beitragen kann, wenn es freigesetzt wird. Dies gilt sowohl für den Transport als auch über die gesamte Lebensdauer des Gerätes. Achten Sie auch bei diesen Geräten darauf, dass sie gemäß den örtlichen Regelungen fach- und sachgerecht entsorgt werden.

7. Vorbereitungen

- ▶ Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
- ▶ Entsorgen Sie die aus geschäumtem Polystyrol hergestellten Polsterteile der Verpackung gesondert.
- ▶ Reinigen Sie vor der ersten Benutzung das Geräteinnere und die Einlegeböden (9), um fertigungsbedingte Rückstände zu entfernen, siehe auch Kapitel „12. Reinigung“ auf Seite 30.



Bei einer Neigung von mehr als 45° beim Transport erst nach zwei Stunden anschließen und einschalten, damit sich der Kältemittelkreislauf beruhigen kann.

7.1. Gerät aufstellen

- ▶ Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf (siehe auch Kap. „3.3.1. Standort“ auf Seite 11).
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich, da durch die austrahlende Wärme des Kompressors der Teppich beschädigt werden kann. Legen Sie bei Räumen mit Teppich ein Holzbrett unter das Gerät, um Schäden zu vermeiden.

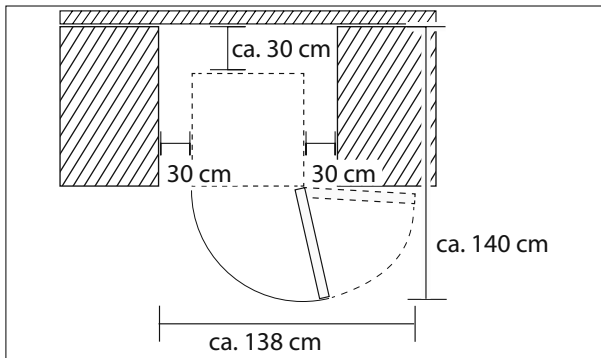


Abb. 4

Um die Kühlraumtür vollständig öffnen zu können, müssen die in **Abb. 4** und **5** aufgeführten Raummaße zur Verfügung stehen.

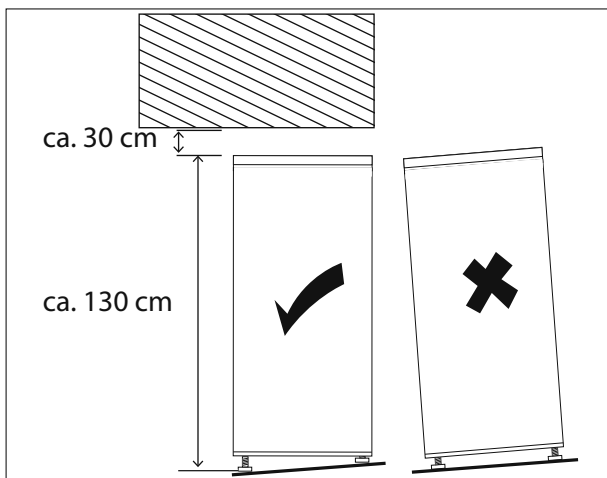


Abb. 5

- ▶ Das Gerät muss waagrecht ausgerichtet werden. Gleichen Sie Bodenunebenheiten durch Herausschrauben und Einstellen der justierbaren Stellfüße (6/7) aus.
- ▶ Richten Sie den Weintemperierschrank mit einer Wasserwaage aus.
- ▶ Überprüfen Sie, ob die Einlegeböden (9) ordnungsgemäß in den Führungsschienen liegen. Nehmen Sie erforderlichenfalls Korrekturen vor, bis die Flaschenablagen korrekt in den Schienen liegen.

7.2. Herausnehmen und Wiedereinsetzen von Einlegeböden

- ▶ Um einen Einlegeboden (9) herauszunehmen, öffnen Sie die Kühlraumtür vollständig.
- ▶ Fassen Sie den Einlegeboden (9) mit beiden Händen an, heben Sie ihn an einer Seite an und ziehen Sie ihn schräg heraus.
- ▶ Zum Einsetzen setzen Sie den Einlegeboden (9) schräg in einer Seite der horizontalen Führungsschiene und schieben Sie ihn vollständig in den Kühlraum. Erst wenn der Einlegeboden (9) vollständig eingeschoben ist, setzen Sie ihn in die vertikale Führungsschiene gerade ein.

Die Einlegeböden lassen sich ca. 16 cm gerade herausziehen, um besser an die Flaschen zu gelangen. Ein weiteres Herausziehen wird verhindert.

7.3. Montieren des Türgriffs

- ▶ Befestigen Sie mit den beiden mitgelieferten Kreuzschrauben den Türgriff (3) an den vorgesehenen Bohrlöchern der Gerätetür (1). Schieben Sie während der Montage die Türdichtung etwas zur Seite.

7.4. Wechsel des Türanschlags

Je nach Aufstellungsort können Sie den Türanschlag auf die gegenüberliegende Seite wechseln.

Folgendes Werkzeug wird für den Wechsel des Türanschlags benötigt:

- Kreuzschlitzschraubendreher (Gr. 2)
- Schlitzschraubendreher (Gr. 2)
- ggf. 8er-Schraubenschlüssel



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Scharfe Kanten an der Geräteunterseite

- Achten Sie beim Wechseln des Türanschlags darauf, sich nicht an den scharfen Kanten zu verletzen.

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker.
- ▶ Entfernen Sie die Scharnierabdeckung des oberen Türscharniers (15) (siehe **Abb. 6**). Setzen Sie dafür einen flachen Schraubendreher seitlich unter die rechte Außenkante der Abdeckung und hebeln Sie diese vorsichtig nach oben ab.
- ▶ Lösen Sie die vier Schrauben des oberen Türscharniers (15) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher oder einem 8er-Schraubenschlüssel und entfernen Sie das Türscharnier (15) (siehe **Abb. 6**).
- ▶ Entfernen Sie die Bohrlochabdeckung (13) an der linken Geräteoberseite ebenfalls (siehe **Abb. 6**) und stecken Sie die Bohrlochabdeckung (13) auf die freigewordenen Schraubenlöcher auf der gegenüberliegenden Seite.

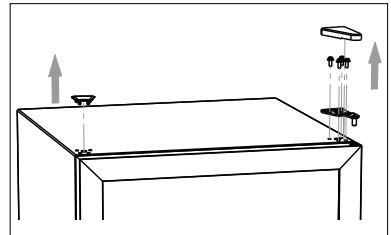


Abb. 6

- ▶ Heben Sie die Kühlraumtür (1) aus der unteren Verankerung (siehe **Abb. 7**). Stellen Sie die Kühlraumtür (1) auf einer weichen Unterlage ab, um ein Verkratzen zu vermeiden und sichern Sie sie gegen Umfallen.

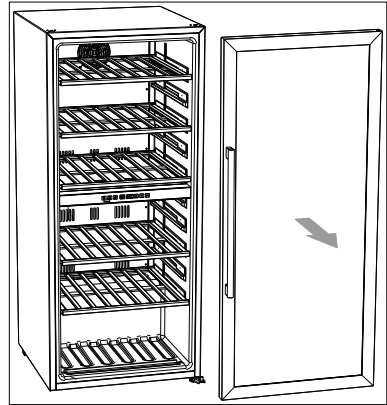


Abb. 7

- ▶ Kippen Sie den Getränkekühlschrank vorsichtig um ca. 45°, so dass Sie an die Unterseite gelangen. Stützen Sie das Gerät dabei durch eine zweite Person ab.
- ▶ Lösen Sie die vier Halterungsschrauben des unteren Türscharniers (5) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher oder einem 8er-Schraubenschlüssel (siehe **Abb. 8**).
- ▶ Schrauben Sie den linken Fuß heraus.

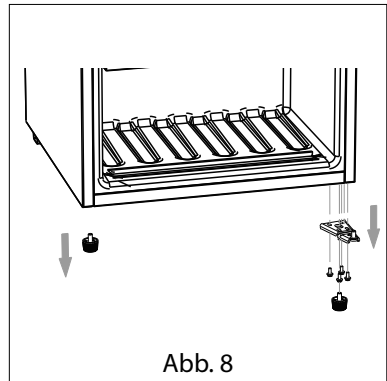


Abb. 8

- ▶ Entfernen Sie die Schraube vorne links am Gehäuse und setzen Sie sie auf der gegenüberliegenden Seite wieder ein.
- ▶ Montieren Sie das Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite (siehe **Abb. 9**).

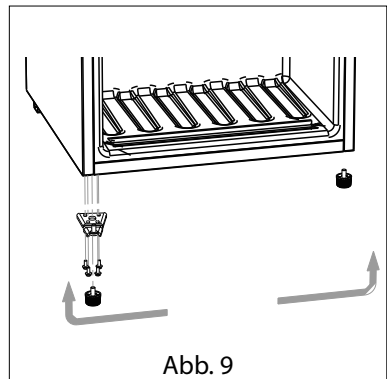


Abb. 9



Beim ersten Wechsel des Türanschlags sind die Bohrungen ggf. nicht vollständig vorgebohrt, so dass das Einschrauben etwas schwergängiger sein kann, da mit der jeweiligen Schraube das Gehäuse durchbohrt werden muss. Verwenden Sie ggf. einen Akkuschrauber.

- ▶ Stellen Sie das Gerät wieder in die aufrechte Position.
- ▶ Drehen Sie die Kühlraumtür (1) um 180° (siehe **Abb. 10**).
- ▶ Setzen Sie nun die Kühlraumtür (1) wieder auf das untere Scharnier (5), sodass der Scharnierzapfen in die dafür vorgesehene Aussparung in der Kühlraumtür (1) passt.
- ▶ Setzen Sie bei geschlossener Kühlraumtür (1) das obere Scharnier mit dem Scharnierzapfen in die Kühlraumtür (1) ein.
- ▶ Positionieren Sie das obere Scharnier so, dass die Bohrungen des Scharniers auf die Bohrungen im Gerätegehäuse passen (siehe **Abb. 11**).
- ▶ Richten Sie die Kühlraumtür (1) waagrecht aus.
- ▶ Schrauben Sie das obere Scharnier mit den Halterungsschrauben an.
- ▶ Setzen Sie die Scharnierabdeckung auf das obere Türscharnier (1) und drücken Sie es an, bis es hörbar einrastet.
- ▶ Richten Sie das Gerät waagrecht aus und gleichen Sie ggf. Unebenheiten des Bodens durch Herausschrauben und Einstellen der justierbaren Stellfüße (6/7) aus.
- ▶ Schließen Sie die Kühlraumtür (1).

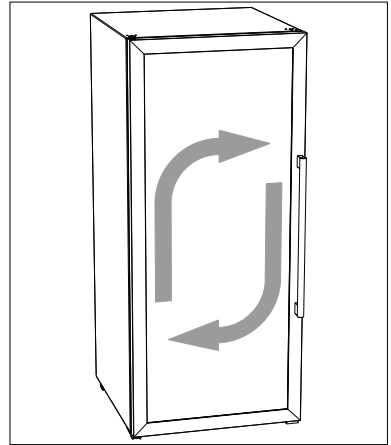


Abb. 10

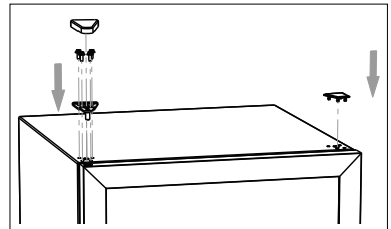


Abb. 11

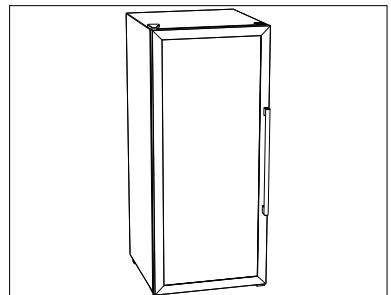


Abb. 12



Bitte beachten: Die Türdichtung passt sich nach einigen Stunden dem neuen Türanschlag an.

8. Weintemperierschrank bedienen

- ▶ Schließen Sie das Gerät an eine Schutzkontaktsteckdose an. Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen.

Das Gerät ist eingeschaltet.



Hörbare Geräusche, wie Knacken, Summen oder Gluckern, werden durch das Ausdehnen und Schrumpfen der Bauelemente infolge der Temperaturänderungen bzw. durch das Arbeiten des Kompressors verursacht und stellen keinen Mangel dar.

- ▶ Nach 2-3 Stunden die Temperatur einstellen (siehe nächsten Abschnitt) und den Kühlraum befüllen.



Es ist normal, dass der Kompressor beim ersten Gebrauch für eine längere Zeit arbeitet und im Normalbetrieb intermittierend arbeitet.

8.1. Temperatur einstellen

Sie können die Temperatur für die obere und untere Kühlzone unabhängig einstellen.

Die Temperatur der Kühlzonen ist werkseitig auf 12 °C eingestellt. Diese Temperatur ist für die Lagerung der meisten Weinsorten geeignet.




Die Kühlzonentemperatur hängt von folgenden Faktoren ab:

- Raumtemperatur
- Häufigkeit des Türöffnens
- enthaltene Flaschenmenge
- Aufstellungsort





Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen oder es nach längerem Nichtgebrauch einschalten, kann es zu einer Temperaturdifferenz zwischen der eingestellten und der tatsächlichen Temperatur kommen. Nach einiger Zeit im Betrieb gleicht sich die Temperaturdifferenz aus.

8.1.1. Obere Kühlzone

- ▶ Wählen Sie mit der Schaltfläche  (18), um die Temperatur für die obere Kühlzone A einzustellen.


Es ist eine Einstellung von 5 °C bis 12 °C möglich.

Die Temperaturanzeige blinkt im Display (19).

- ▶ Drücken Sie mehrfach die Schaltfläche  (23) oder  (24), bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.



- ▶ Passen Sie ggf. die Temperatur den Umgebungsbedingungen an.

8.1.2. Untere Kühlzone

- ▶ Wählen Sie mit der Schaltfläche  (18), um die Temperatur für die untere Kühlzone B einzustellen.

Es ist eine Einstellung von 12 °C bis 20 °C möglich.

Die Temperaturanzeige blinkt im Display (21).

- ▶ Drücken Sie mehrfach die die Schaltfläche  (23) oder  (24), bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.
- ▶ Passen Sie ggf. die Temperatur den Umgebungsbedingungen an.

8.2. Empfohlene Lagertemperaturen



Die Temperatur der Kühlzonen ist werkseitig auf 12 °C eingestellt.

Die Lagertemperatur kann je nach Weinsorte oder persönlichen Vorlieben variiert werden. Entnehmen Sie hierzu Richtwerte der folgende Tabelle.

Weinsorte	Empfohlene Temperatur	Weinsorte	Empfohlene Temperatur
Amarone Klassischer trockener Rotwein	17 °C	Süßer Schaumwein	6 °C
Amarone Klassischer trockener Rotwein	17 °C	Verdicchio di Matelica & Verdicchio dei Castelli di Jesi	8 °C
Barbaresco Wein	17 °C	Trentino Weißwein	11 °C
Barolo Wein	17 °C	Franciacorta Weißwein	11 °C
Beaujolais Wein	13 °C	Aromatisch Weiß	10 °C
Bordeaux Weißwein	6 °C	Fruchtiger trockener Weißwein	8 °C
Trockener Weißwein	8 °C	Friulano Venezianische Julia Weißwein	11 °C
Bordeaux Rotwein	17 °C	Rodano Weißwein	15 °C
Weißer Burgunder	11 °C	Loire Trockener Weißwein	10 °C
Roter Burgunder	18 °C	Loire Likörwein	10 °C
Brunello Wein	17 °C	Loire Rotwein	14 °C
Champagner	6 °C	Passito Likörwein	8 - 18 °C

Weinsorte	Empfohlene Temperatur	Weinsorte	Empfohlene Temperatur
Chianti Classico	16 °C	Roséwein, Neuer Wein	12 °C
Languedoc-Roussillon	13 °C	Leichter Rotwein mit Malzgerbstoffen	14 °C
Passito di Pantelleria	6 °C	Rotwein mit wenig Tanninen	16 °C
Provence Rose	12 °C		

8.3. Innenbeleuchtung





- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche  (17), um LED-Innenbeleuchtung (14) einzuschalten.
- ▶ Drücken Sie die Schaltfläche  (17) erneut, um LED-Innenbeleuchtung (14) auszuschalten.

8.4. Temperatureinheit wechseln

- ▶ Drücken und halten Sie die Schaltfläche  (25), um zwischen der Temperatureinheit Fahrenheit und Celsius zu wechseln.

Die Anzeige Temperatureinheit (20/22) zeigt je nach Einstellung F° (Fahrenheit) oder °C (Celsius).

8.5. Schaltflächensperre verwenden

- ▶ Drücken Sie die Schaltflächen   (16/17) gleichzeitig, um die Schaltflächensperre einzuschalten. Ein Signalton wird ausgegeben.
- ▶ Drücken Sie die Schaltflächen   (16/17) gleichzeitig erneut, um die Schaltflächensperre auszuschalten. Ein Signalton wird ausgegeben.

9. Flaschen lagern

Damit der Wein während der Lagerzeit in Ruhe und kontinuierlich reifen kann, ist dieser Weintemperierschrank mit Einlegeböden (9) ausgestattet, die jegliche Schwingungen durch das Stapeln von Weinflaschen vermeiden und die gleichmäßige Belüftung im Inneren des Weintemperierschranks sicher zu stellen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Flaschen vor der Lagerung dicht verschlossen sind.
- ▶ Platzieren Sie die Flaschen auf den Einlegeböden (9) so, dass die Flaschen abwechselnd mit dem Flaschenhals nach vorne und nach hinten zeigen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Flaschenböden keinen Kontakt zu den Innenwänden haben.

-
- ▶ Achten Sie immer darauf, dass Sie die Kühlraumtür (1) beim Schließen nicht an die Weinflaschen stößt.
 - ▶ Die Einlegeböden können leicht herausgezogen werden, um den Zugriff auf die Flasche zu erleichtern.
 - ▶ Um eine Beschädigung der Türdichtung zu vermeiden, sollte die Kühlraumtür (1) vor dem Herausziehen eines Einlegebodens (9) vollständig geöffnet werden.



Ihr Gerät ist für die Lagerung von 0,75-Liter-Flaschen (Bordeaux-Form) geeignet. Beim Lagern größerer Flaschen achten Sie darauf, dass die Flaschen nicht das Schließen der Kühlraumtür verhindern.

- ▶ Achten Sie bei der Lagerung von Wein darauf, dass er nicht zu lange dem Licht ausgesetzt ist und dass er nicht zu viel bewegt wird.





Die mögliche Lagerdauer eines Weines hängt vom Alter, der Traubensorte, dem Alkoholgehalt sowie der enthaltenen Menge an Fruktose und Tannin ab. Überprüfen Sie daher vor der Lagerung die Weinqualität.

10. Energiespartipps

Um die bestmögliche Kühlleistung bei niedrigem Energieverbrauch zu erreichen beachten Sie folgendes:

- ▶ Gerät nicht im Bereich einer Wärmequelle (Heizkörper oder Küchenherd usw.) aufstellen.
- ▶ Der Standort sollte ein nicht zu warmer, trockener, staubfreier und gut belüfteter Raum sein.
- ▶ Ungehinderte Luftzirkulation um das Gerät sicherstellen.
- ▶ Belassen Sie alle Einlegeböden (9) beim Betrieb im Gerät, dann ist der Energieverbrauch am geringsten.
- ▶ Wenn Sie die Kühlraumtür längere Zeit öffnen, kann dies zu einer erheblichen Temperaturerhöhung in den Abteilen des Geräts führen. Beim Einlegen und Herausnehmen der Weinflaschen die Kühlraumtür nur kurz öffnen. Durch eine kürzere Tür-Öffnungszeit entweicht weniger an Kälte und das Gerät benötigt dadurch weniger Energie.
- ▶ Die Einstellung der Temperatur auch gemäß dem Füllungsgrad des Geräts wählen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Türdichtungen unbeschädigt sind und die Kühlraumtür richtig schließt.
- ▶ Wenn der Weintemperierschrank längere Zeit leer gelassen wird, schalten Sie das Gerät aus. Gerät abtauen, reinigen, trocknen lassen. Lassen Sie die Kühlraumtür offen, um Schimmelbildung im Gerät zu vermeiden.

11. Gerät ausschalten

- ▶ Um das Gerät auszuschalten, drücken und halten Sie die Schaltfläche  für einige Sekunden.
- ▶ Um das Gerät wieder einzuschalten, drücken Sie die Schaltfläche  erneut.
- ▶ Ziehen Sie bei der Reinigung oder längerem Nichtgebrauch den Netzstecker (siehe auch „16. Längere Nichtverwendung“ auf Seite 33).

12. Reinigung

- ▶ Reinigen Sie regelmäßig Oberflächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Kontakt kommen können.



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Geräteteile.

- Ziehen Sie vor Beginn von Reinigungs- oder Wartungsarbeiten unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose (nicht am Kabel, sondern am Netzstecker ziehen). Sollte der Netzstecker nicht erreichbar sein, muss die in der Hausinstallation vorgesehene Sicherung ausgeschaltet werden.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten oder nassen Händen an.



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Geräteschaden durch unsachgemäßen Umgang mit empfindlichen Oberflächen am Gerät.

- Empfindliche Oberflächen: Öl und Fett dürfen nicht mit Kunststoffteilen und der Türdichtung in Kontakt kommen, da die Oberfläche porös und spröde werden kann.
- Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe, schmirgelnde oder körnige, essigsäure-, soda- oder lösemittelhaltige Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen beschädigen.

■ **Betreiben Sie keine elektronischen Geräte im Gerät.
Beide Geräte können irreparabel beschädigt werden.**

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker.
- ▶ Entfernen Sie alle Flaschen und Einlegeböden (9) aus den Kühlzonen **A/B**.
- ▶ Die Geräteoberfläche sowie Einlegeböden (9), ausgenommen der Türdichtung (2), mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Tuch reinigen.
- ▶ Die Türdichtung (2) mit klarem Wasser abwischen und trocknen lassen. Scheuermittel- oder säurehaltige Putzmittel sind zum Reinigen ungeeignet.
- ▶ Den Geräteinnenraum mit warmem Wasser und mildem Spülmittel reinigen.
- ▶ Säubern Sie auch die Ablaufrinne für Kondenswasser an der Geräterückwand in der Kühlzone **B** z. B. mit einem Wattestäbchen.
- ▶ Setzen Sie die Einlegeböden (9) wieder ein.
- ▶ Es fließt beim Betrieb Kondenswasser in den Verdunstungsbehälter auf der Geräterückseite und verdunstet dort automatisch. Wischen Sie bei Bedarf den Verdunstungsbehälter über dem Kompressor (28) an der Geräterückseite aus und reinigen Sie ihn mit Wasser und mildem Spülmittel.
- ▶ Entfernen Sie ein- bis zweimal jährlich den Staub von der Geräterückseite und vom Kompressor, um eine Beeinträchtigung der Leistung zu verhindern. Verwenden Sie eine Bürste oder saugen Sie vorsichtig die Geräteteile ab.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose und schalten Sie das Gerät ein. Jetzt kann das Gerät wieder befüllt werden.

13. Transport

Führen Sie vor einem Transport des Kühlgerätes die folgenden Schritte aus:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Nehmen Sie sämtliche Flaschen und die Einlegeböden (9) aus den Kühlzonen.
- ▶ Schrauben Sie die justierbaren Stellfüße (6/7) vollständig ein.
- ▶ Kleben Sie die Kühlraumtür mit Klebeband zu, um ein versehentliches Öffnen während des Transports zu vermeiden.
- ▶ Nehmen Sie geeignete Schutzmaßnahmen gegen Bersten der Glastür vor und verpacken Sie das Gerät vor dem Transport fachgerecht.

14. Innenbeleuchtung auswechseln



VORSICHT!

Verletzungsgefahr/Geräteschaden!

Das Austauschen der LED-Innenbeleuchtung (19/22) ist dem Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierte Person vorbehalten.

- Sollte die Innenbeleuchtung nicht funktionieren, kontaktieren Sie den Kundendienst.

15. Fehlerbehebung

Während des Betriebes können Störungen auftreten.

- ▶ Bitte prüfen Sie anhand der folgenden Tabelle, ob Sie das Problem selbstständig beheben können.

Alle anderen Reparaturen sind unzulässig und führen zum Verlust des Garantieanspruchs.

- ▶ Wenden Sie sich daher im Störfall an den Service.

Funktionsstörung	Problem	Behebung
Das Gerät funktioniert nicht.	Die Stromzufuhr ist unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none">▶ Überprüfen Sie, ob das Anschlusskabel eingesteckt ist.▶ Überprüfen Sie, ob die Steckdose spannungsführend ist. Stecken Sie dazu ein anderes elektrisches Gerät ein (z. B. eine Nachttischlampe).▶ Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel beschädigt ist.

Funktionsstörung	Problem	Behebung
Die Temperatur ist zu hoch.	Die Kühlraumtür dichtet beim Schließen nicht ordnungsgemäß ab oder wurde zu häufig geöffnet.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sortieren Sie die Flaschen so um, dass sich die Kühlraumtür richtig schließen lässt. ▶ Öffnen Sie die Kühlraumtür immer nur kurz. ▶ Überprüfen Sie die Türdichtung.
	Das Gerät ist verschmutzt.	▶ Reinigen Sie das Gerät.
	Das Gerät wurde an einem Ort, an dem es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder neben einer Wärmequelle aufgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie das Gerät an einem anderen Ort auf. ▶ Stellen Sie für das Gerät eine niedrigere Temperatur ein.
Die Kühlraumbeleuchtung funktioniert nicht.	LED-Beleuchtung ist defekt.	▶ Wenden Sie sich an den Kundendienst.

16. Längere Nichtverwendung

Wenn Sie den Weintemperierschrank über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb nehmen möchten, führen Sie die folgenden Tätigkeiten aus:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Räumen Sie das Gerät vollständig aus.
- ▶ Wischen Sie das Kühlrauminnere aus und lassen Sie es trocknen.
- ▶ Spülen Sie sorgfältig alle Ausstattungselemente.
- ▶ Lassen Sie die Kühlraumtür (1) offen stehen, um die Entstehung unangenehmer Gerüche und Schimmelbildung zu vermeiden.

17. Entsorgung



GEFAHR!

Erstickungsgefahr! Verletzungsgefahr!

Um Gefahren für Kinder zu vermeiden, gehen Sie vor der Entsorgung wie folgt vor:

- Demontieren Sie die Kühlraumtür und die Türdichtung oder kleben Sie die Kühlraumtür mit Klebeband zu.
- Belassen Sie die Einlegeböden (9) im Gerät, so dass niemand, z. B. Kinder, in das Gerät klettern können.

Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



Gerät

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

- ▶ Beachten Sie bei der Entsorgung, dass das Gerät/die Isolierung Cyclopentan (brennbares Isolationsblähgas) enthält.
- ▶ Das Gerät und seine Isolierung müssen fachgerecht entsorgt werden.

18. Technische Daten

Nennspannung:	220 – 240 V ~
Nennfrequenz:	50 Hz
Nennstrom:	1,0 A
Kältemittel:	R-600a
Kältemittelmenge:	38 g
Isolationsgas:	Cyclopentan
Schutzklasse	I
Gewicht:	ca. 46,5 kg

18.1. Produktdatenblatt



Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code, um das Produktdatenblatt als Download zu erhalten, oder kontaktieren Sie den Service unter <https://www.medion.com/contact>, um eine Druckversion des Produktdatenblatts zu erhalten. Sie finden den QR-Code ebenfalls auf dem Energielabel.

19. EU-Konformitätsinformation



Hiermit erklärt die MEDION AG, dass das Produkt mit den folgenden Anforderungen der Europäischen Union übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU,
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU,
- Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG,
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

20. Ersatzteile

Wenn Sie Ersatzteile nachbestellen möchten, besuchen Sie unseren MEDIONServiceShop unter <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

Dort finden Sie alle passenden Ersatzteile zu Ihrem Produkt.

Alle verfügbaren Ersatzteile können für einen Zeitraum von 7 Jahren erworben werden, Dichtungen können für einen Zeitraum von 10 Jahren erworben werden.

21. Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service-Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben.
Sie finden unsere Service-Community unter community.medion.com.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 08:00 - 20:00 Sa.: 10:00 - 18:00	☎ 01 928 7661
Serviceadresse	
MEDION Service Center Franz-Fritsch-Str. 11 4600 Wels Österreich	



Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medionservice.com zum Download zur Verfügung.

Sie können auch den nebenstehenden QR-Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

22. Impressum

Copyright © 2023

Stand: 31. 03.2023

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.

23. Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir teilen Ihnen mit, dass wir, die MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen als Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen; datenschutz@medion.com unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) an die von uns beauftragten Reparaturdienstleister übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Regelfall für die Dauer von drei Jahren, um Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu erfüllen.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten jedoch Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG (Art. 23 DS-GVO), darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die MEDION AG ist das die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, D-40212 Düsseldorf, www.lidi.nrw.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.

